Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1851

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band (Jahr): 130 (1851)

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-372677

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ordentliche Zeit - Rechnung auf das Jahr 1851.

Bon Erschaffung der Welt gahlet man	5800
Bon der allgemeinen Gundfluth	4143
Bon Erbanung der Stadt Rom	2602
Bon Zerftorung der Stadt Jerusalem	1781
Nach Entdeckung Amerika's	359
Nach der Bekehrung des ersten christliche	n
Raifers Conftantinus Magnus	1527
Mach der Reformation	334
Mach Erfindung des Papiers	608
= = = ber Buchdruckerkunst	411
= = e des Schießpulvers und	
des Geschützes in Europa	
Rach dem ersten Schweizerbund	543
Seit ber Stiftung ber neuen Gibgenoff	en=
schaft in 22 Kantone	36
Von Unfang bes bstreichischen Raiferthui	ns 46
= = ber ruffischen Regierung	130
= = der türkischen = =	551
Von Einführung des jul. Ralenders	1896
= = = bes gregorianischen	268
= = = des regenspurgischen	

Im Gregorianischen ober neuen Ralender find

Die guldene Zahl oder Mondszirkel 9. Die Spakten oder Mondszeiger XXVIII.

Der Connengirkel 12.

Der Romer Zinszahl 9. Der Sonntagsbuchstabe E.

Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Bon ben 4 Jahreszeiten.

Der Anfang bes Winters, oder der Ein-tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht ben 22. Chriftm. 1850, um 4 Uhr 7 Minuten Morgens.

Des Fruhlings Anfang ereignet fich am 21. Marz, um 5 Uhr 24 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 22. Brachmonat, um 2 Uhr 12 Minuten Morgens.

Der herbft beginnt am 23. herbstmonat, um 4 Uhr 20 Minuten Abends.

Erklarung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himm		Die Sonne		Die Aspekten.		Vollmond 🌑 🐩
Zeichen	•	Planet	en.	Busammen Eunft	8	Lette Viertel C
Widder	M V	Sonne	0	Sechsterschein	*	übersichgehend U
Stier	M &		J	Vierterschein		untersichgehend
Swilling	II	Merkur Venus	4010	Dritterschein	Δ	
Rrebs	WE 55	Erde	\$			Bedeutung der
Edwe	FR SS	Mond		Gegenschein	8	Buch staben.
Jungfrau	& mp	Mars	3	Mondezeichen.		Morgen M.
		Ceres	Ç	Neumond		Abend A. Minuten m.
Waage	22 -	Pallas	2			Fasttag ×
Scorpion	cik m	Juno	秦	Erste Viertel		Dulting ~
Schüş	不能	Vesta	Ö			
Steinbock	82 %	Jupiter	24			gestellten Felertage sind
Wassermann		Gaturn		auf die Freitage uitbersett.	no (Samstage des Advents
Filed	X	winne	0			

-	- 1	Neuer		(1	Himmels Erscheinung	Za	ges:	Allter	
	I.	Janner				u.muthmaßl. Witterung.	Lå	nge.	Christmonat	
1	Mittw	4 Neujahr	2	Unt	er=	Auf	8	19	20 Achilles	
	Donst	2 21bel	27	gar	19	∪ 11,22 m. M. an=	572	20	21 Thomas	9
	Freit	3 Ffaac	27	5		fång/	200000000000000000000000000000000000000	21	22 Florin	
	Samst	4 Titus	\$m		23		1	22	23 Dagobert	
	1. 21	Beise aus Morgenla	nd, I	Math.	. 2	. Sonnen = Aufgang 7, 48	m.	Unt	erg. 4, 23 m.	
	Sonnt	5 E Simeon	An		22	•			24 Adam Eva	
	Mont	6 D. 3 Rdnig	An	8	22	Mark 1994 To the Control of the Cont	5	26	25 Christag	
	Dienst		が	9	25		1 (4 (a)) - 15 (a) (a)	27	26 Stephan	#
Sandan Sanda	Mittw		THE STATE OF THE S	10	26	Schnee		MAZE CONTRACT	27 Joh. Ev.	
	Donst	9 Julian	M	11	30	und		30	28 Kindleint.	
	Freit		377) 5, 0 m. A. öfters		31	29 Jonathan	
	Samst		A PA	-	34			33	30 David	
1		esus lehrt im Tem					m.			
		12 1 Meinrad				D 24 spåter			34 Silvester	
					n	1. Abschied um 6, 14 m.			Jänner 1851.	
		13 Hilari	M		48		3	35		
		143 srael	狱		57			37	2 Abel	
		15 Maurus	M	5	8		A CONTRACTOR OF THE	39		
	Donst	16 Marcell	***		1.8					
		17 Inton	****					43	5 Simeon	
	the late of the la	18 Prisca	FR		51		A STATE OF THE STA	46	6 D. 3 König	
		ochzeit zu Cana,				inen = Aufgang 7, 43 m. U				
		19 2 Martha	R		18		8	49	7 Flidor	
	Mont	20 Sebastian	100		29		1		8 Erhard	
	Dienst	24 Agnes	A P	9	45	mit	1		9 Julian	
		22 Vincenz	D'A		1	Nebel	1 TO 1 TO 1 TO 1	57	10 Samson	
			S'A				9		14 Gerson	
	Freit	24 Timothe	CHE FILE	0	16			3	12 Meinrad	
		25 Pault Bek.	CHE TO	Account to the second	25				13 Hilari	
		tom Aussätzigen, I					Partition of		, 51 m.	
No. of the last		26 3 Policarp	**		34	wobei	9			
		27 Chrisostom	20		37	Mit?		9	15 Maurus	
		28 Rarl	200	ACCUPATION OF THE PARTY OF THE	36		1		16 Marcell	
		29 Valeri	078		33		1	13	17 Uniton	
		30 Adelgunda	234		22		8	16	18 Prisca	
		34 Virgil	Am	7	5			18	19 Martha	
		mond den 2. hat Cimond den 17. hat				Erfte Biertel den 40. hung. Lette Biertel ben				
1		400 110 900				Teger Sittle Dell 2	4.	the m	orocajitino.	

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der 2Baffermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee, thut Baum', Bergen und Thalern weh.

Mahnung.

Wenn kalt der Nordwind draußen sanst, Wenn Schneesturm durch die Straßen braust, Und du wohnst warm im festen Haus Und blickst zum Fenster froh hinaus Und rufst: "Tob' du nur immer fort, Mich schirmt des Hauses sichrer Port!" Dann denke, daß manch armer Mann, Den Noth drückt, dieß nicht sagen kann, Und öffne gütig deine Hand Und spend' dem Armen Holz zum Brand Und fleide ihn und gieb ihm Brod, Dann segnet dich der liebe Gott.

Neueste Rechtspflege.

Ein Backer verklagte seinen Nachbar, daß er ihm Holz gestohlen, und stellte auch einen Zeugen, der es gesehen hatte. "Ei", entgegnete der Verklagte, "ich kann zwanztg Zeugen bringen, die es nicht gesehen haben." "Dieß läßt sich horen", sprach darauf der weise Richter, "zwanzig gelten mehr als einer. Ihr seid frei!"

"Was habt Ihr benn heute für einen Streit und Gezthse?" fragte ein Bater, in die Kinderstube tretend. — "Ach, nichts", antwortete der Knabe, "ich und Karoline spielen nur Mann und Frau."

Jahrmarkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. stehet, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Fur Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmarkte, welche mit der bfilichen Schweiz in Beziehung find, werden Behörden und Privaten hof-lichft ersucht.

Altdorf, letten Donnerstag. Appenzell, Mittw. nach S. 3. R. Baden, letten Dienstag. Diegenhofen, 2. Montag. Hittisau, 5. Gaschurn, 20. Ilanz, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 12. Knonau, Montag nach Neujahr. Rublis, 1. Freitag a. C. Biehm. Meienberg, 25. Olten, Montag vor Lichtmeß. Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm. Rheinfelden, Donft. vor Lichtmeß. St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2. Schwyz, Montag vor Lichtmeß. Untersee, letten Mittwoch. Uhnach, Dienstag nach Anton. Winterthur, Donst. v. Lichtmeß. Jug, lett. Dienst. Jahr = u. Viehm.

Hornung.

Marau, letten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Biberach, 18.
Bischofzell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorsher gehalten.)
Davos, 3.
Dießenhosen, Mont. n. Lichtmeß.

II.	Neuer Hornung	1	Cauf.	u.	dimmels Erfo muthmaßl. A	helnung Zitterung.	Tages, Långe.	Allter
Samst	1 Brigitta			-			-	20 Sebastian
5. 230	om Schifflein Chri	sti, 9	Math. 8	3.	Sonnen = Aufg	ang 7, 27	nt. Unte	erg. 5, 2 m.
Connt	2 4 Lichtmeß	Sa!	6 14		C Erdferne	OFinst.	9 26	21 Agnes
Mont	3 Blasi	を記録を記録を記録	7 16			216=	× 29	22 Vincenz
Dienst	4 Veronica	STATE OF THE PARTY	8 18		9 Größter E		1 32	23 Emerent.
Mittro	5 Agatha	277			als Morgen		* 36	24 Timothe
Donst	6 Dorothea		10 23		111	wech!		25 Pauli Bek
Freit			11 27		3 beim C			
Samst	8 Salomon	ATT.	u. M			bald	= 44	27 Chrisost.
6. ©	aamen und Unkrau	it, M	ath. 1	3.	Sonnen = Auf	gang 7, 17	m. Un	terg. 5, 13 m.
Count	9 5 Apollonia	AH!	0 33	3]) 9, 33 m. M	. 0	9 47	28 Karl
Mont	10 Scholastika	XX	1 4	1		schein,	• 50	29 Valeri
Dienst	14 Euphrosina	XX	2 48	3		bald	\$ 54	
Mittw	12 Susanna	***	3 5	5		trub,	1 57	31 Virgil
र्था	nbruch des Tagi	es um	5,1	12	m. Abschie	d um 6,	48 m.	Hornung
Donft	13 Jonas	業	4 5	9		spåter	10 -	1 Brigitta
	14 Valentin		5 5	6		mehr	1 4	
Samst	15 Faustin		6 4	4	C Erdnähe	an#	1 8	3 Blass
7. 9	ton den Arbeitern im	Weink	iera. N	Pat	6. 20. Sonnen	: Aufaana	7.8 m.	Untera. 5, 22 m
	146 Geptuag.	20			94,6m.M.			
Mont	17 Donat	P			4/0	schönes		
Dienst	18 Caspar	D'A	8 3	SHITTING BOOM		Wetter,		
Mittro	19 Marian	20	9 5	SEC. 34-	⊙ in X	mor=		
Donst			11 1	HEREN STATES		auf	23	
Freit	21 Eleonora	CHE.		2.		Regen,	26	9 Apollonia
Samst	22 Petri St.	CHE!		2	40,16 m.			10 Scholast
8. 0	Bleichniß vom Sac	ımen .	Luc.	8.	Sonnen= Aufg	ana 6. 54	m. Un	tera. 5 . 34 m.
	123 Sepag.			9	- Time 18		10 32	
Mont	24 Matthias	S. S	2 3	1		selnd	The state of the s	
	25 Victor	27	3 2	9		mit		
Charles of the second of the s	26 Mestor	250		725 Page 121	U & beim C		Marie Control	
	27 Sara	270		4		ein=		
	28 Leander	An .		2		tritt.		0. "
	umond den 1. hat Umond den 16. ha	abwei	chfelnd	e 2				tst unbeständig.

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn ber Hornung warm ift, fo foll man bas Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der Ansiedler.

Ein junger Raufmann war im Auftrage seines Handlungshauses in Hamburg nach Amerika gereist, um dort einige Geschäfte in Ordnung zu bringen und neue Verbindungen anzuknüpfen. Das Glück begünstigte ihn dergestalt, daß er alle seine Aufträge weit früher erledigt hatte, als er geglaubt, und bis zu der Frist, die ihm zur Rücksehr gesetzt worden war, noch mehrere Monate Zeit lagen. Einmal in Amerika, bekam er Lust, mehr von diesem merkwürdigen Lande zu sehen, als die Handelsskädte, in denen er von Geschäfts wegen sich aufhalten mußte, und er beschloß, die ihm noch übrig bleibende Zeit zu einem Aussluge in den westlichen Theil der vereinigten Staaten zu benußen, um so mehr, da er seinem Hause dadurch einen wesentlichen Nußen bereitete, wenn er die Sitten und Bedürfnisse, sowie die Verkehrsverhältnisse des Innern kennen lernte.

Im raschen Fluge brachten ihn Eisenbahnen und Damps- Dießenhofen, 2. Montag. schiffe an den Missisppi und bald hatte er diesen gewalztigen Strom hinter sich. Er kam jest in die Gegenden, wo noch die menschliche Gesellschaft im Entstehen war. Zwischen uralten Wäldern und unbebauten Flächen lagen die Ansiedlungen noch einzeln zerstreut; bald traf er Geschaft, Montag vor Joseph. Höfte, die, länger angelegt, schon in blühendem Zustande waren, bald noch andere, wo die Ansiedlung erst seit Kurzem angefangen, die wilde Natur in die Fesseln einer geordneten Bebauung zu schlagen und wo sie noch mit Lauterach, am 8.

Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß. Elgg, Mittwoch nach Invocavit. Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnmont. Gogau, Fastnachtmontag. Herisau, Freitag nach Lichtmeß. Hundweil, Fastnachtdienst. Flanz, 1. Dienstag a. E. Klaven, Montag nach Invocavit. Rublis, 3. Viehmarkt. Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß. Luzern, Montag vor Fastnacht. Meienfeld, 5. Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm. Cargans, letten Dienstag. Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit. Schwellbrunn, 2. Dienstag. Seewis, 6. Sidwald, Donst. nach Matthias. Solothurn, Dienst. nach Invocav. Ueberlingen, Mittw. nach Invoc. Uhnach, Samst. vor alt Kastnacht. Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht. Willisau, Fastnachtmontag. Wyl, Dienstag nach Agatha.

Marz. Alberschwendt, 1. Montag. Altdorf, Donft. nach Deuli. Altstätten, Donft. u. Freit. n. Mitf. Ammersweil, Mittw. vor Latare. Appenzell, Mittw. v. Mitfasten. Arbon, Freit. nach Mitfasten. Akmoos, 1. Dienstag. Bogen, Montag nach Deult. Chur, 5. u. 31. Biehmarkt. Davos, 1. u. 29. Dießenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, letten Dienstag. Flawyl, Mittw. vor Joseph. Gals, 1. Dienstag. horgen, 2. Donftag. Gams, Montag vor Joseph. Rlang, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 21. Riburg, Mittw. vor Mar. Berk.

III.	Reper Weder		Cauf.	Dimmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages,	Alter Hornung
Samst	4 Albin	E M		C Erdferne Auf	-	17 Donat
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Minde am Wege, Lu			nnen = Aufgang 6, 42 m. 1	Intera. 5	. 44 m.
Sonnt	2 Kastnacht	pisterio	6 45		11 3	18 Fastnacht
Mont	3 Runigunda	DEED NORTH	Untrg.		1 6	19 Marian
Dienst		のは、	7 12		1 9	20 Euchar
Mittw		們	8 16		1 12	21 Eleonora
Donft		PAPE -	9 21	t beim C fühle,	= 15	22 Petri St.
Freit		州		mit	= 18	23 Josua
Samst		州			21	24 Matthias
10.	Versuchung Christi,			Sonnen = Aufgang 6, 27 n		. 5, 56 m.
Sonne			u.m.		11 24	25 Invocavit
Mont		M	0 37		, 28	26 Mestor
Dienst	11 Rungold	批	4 42		* 31	27 Sara
		***				28 Leander
THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	nbruch des Tages	13800 2500 M		4 m. Abschied um 7,		Marz
Donft		***	3 42		* 36	1 Albin
Freit		THE THE	4 33	diemlich	* 40	2 Simpliz
-	the same of the sa		5 17		= 44	3 Kunig.
11.	Canaisches Weiblein					
Mont		A D	5 54		A STATE OF THE STA	4 Adrian 5 Euseb
		T.	Aufg.	1,56 m A. dige Witte	= 50 = 53	6Fridolin
Dienst		50	7 28 8 48		* 56	7 Perpetua
Donst		THE DO		Tagu. Nachtgleich.		8 Philemon
Freit					12 0	9 Kranziska
			A. M.	A POST OF C	\$ 7	10 Allerander
DOMESTIC CONTRACTOR OF THE PERSON OF THE PER	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	THE REAL PROPERTY.		Sonnen: Aufgang 5, 59 n	Karal Sales Sales	g. 6, 15 m.
Sonnt			0 20			11 Küngold
Mont	24 Sermo	25%	1 21			12 Gregor
Dienst		250	2 15	0	1 16	13 Macedon
Mittro		27	3 1	schein		14 Zacharias
Donft		d'a	3 42	und		15 Melchior
Freit	1 - 01 - 0	S.	4 18	011 - 011	= 28	16 Herebert
			4 49	- 19 19		17 Gertrud
13.	Jesus speist 5000 Di	O Section Section 2		6. Sonnen = Aufgang 5, 46	m. Unte	rg. 6, 25 m.
Sonne	30 Edtare		5 15		12 34	18 Gabriel
Mont	74 Ballina	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	5 40		37	19 Joseph
Neum	ond den 3. hat Son	men	ichein.	Eifte Biertel ben 10. brit	ngt Schn	ee.

0

The second of the second of

hat 31 Tage. März, Martius,

Der Widder.



So viel Nebel im Marzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Marzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

den Mühen und Unbequemlichkeiten eines anfangenden

neuen Lebens zu kampfen hatte.

Konrad Hubner, so hieß der junge Raufmann, sah sich eines Abends nach einer Nachtherberge um, die ihm von den gastfreien Unstedlern noch niemals versagt worden war. Er war den ganzen Tag geritten, ohne eine Pflanzung anzutreffen; er meinte, sich an der außersten Grenze der Anstiedelungen zu befinden und beschloß, den folgenden Tag umzukehren, indem ihn schon eine leise Furcht anwandelte, mit Indianern zusammenzustoßen, was ihm just nicht wunschenswerth dauchte. Fur die einbrechende Nacht war er in Verlegenheit um ein Unterkommen. Die Sonne neigte sich schon ftark zum Sinken und noch nirgends eine Spur einer menschlichen Wohnung. Sein Pferd war er= mudet und bedurfte der Ruhe, und die Nacht im Walde zuzubringen, hatte er keine sonderliche Lust. In dieser Berlegenheit stieg er ab, erkletterte einen Baum und fah sich überall um. Glücklich bemerkte er auch in scheinbar nicht weiter Entfernung aufsteigenden Rauch. Wo Rauch, ist Feuer, wo Feuer, sind Menschen, dachte er, merkte sich genau die Richtung, stieg herab und zog dann, sein Pferd am Zugel führend, nach jener Richtung weiter. Nach etwa einer halben Stunde kam er auf bebaute Felder und bald stand er vor einer hubschen Ansiedlerwohnung, deren Anblick ihn sehr erfreute.

Vor dem Hause spielten zwei Kinder, die auf sein Anrufen davonliefen und bald darauf mit ihrem Bater Raltbrunn, letzten Donnerstag. zuruckfamen, den sie hinter dem Sause hervorgeholt hatten. Rnonau, letten Montag.

Milden, 1. Mittw. Luzern, 18. Müllheim, Montag vor Palmtag. Detikon, Donft. nach Deuli. Peist, 2. Ragat, Montag nach Joseph. Rehetobel, Freitag nach Latare. Saas, 2. Schwyz, 17. Seewis, 4. Seckingen, 9. Sevelen, Samstag nach Joseph. Solothurn, Dienstag nach Deult. Southofen Douft. nach Joseph. Schruns, Donft. v. Latare. Teufen, Montag vor Palmtag. Unterfee, 1. Mittw. Uhnach, Samft. v. Latare. Bilmergen, 22. Weiler, am 1. Donft., der 2. am 3.

Donft. und der 3. am Ofterdienft. Wegenstetten, am 3. Dienstag.

April. Appenzell, Mittwoch v. Oftern. Mu, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienft. auf Georg, fallt d. Name a. Dienft., so wird er an diesem Tag gehalten. Bludenz, 26. Bremgarten, Ofterdienstag. Constanz, Montag nach Misericord. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, am Ofterdienstag. Eglisan, Dienstag n. Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg. Eschenbach , 3. Dienstag Pferd= und Biehmarkt. Fiberis, 1. Dienstag a. C. Frankfurt, Ofterdienstag. Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak. Gais, 1. Dienstag. Beiben, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Biehm. herisau, Freitag nach Georg. Hittisau, Mont. nach Quasimo. Hundweil, 14 Tage vor der Lands= gemeinde am Dienstag.

IV.	Neuer Upril		Cauf.	Simmels Ersu.muthmaßl.A						
Dienst	1 Hugo	4	Untra.	●7/10 m. 21. (Schnee, 1	12 38	20 Emanuel			
Mittro		97	7 12		dann	= 41	21 Benedift			
Donst		一种	8 17	- 6 ⊙ \$	an#	, 46	22 Basil			
Freit		MA	9 24		haltend	, 50	23 Fidel			
Samst		神			•	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	24 Hermo			
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen = Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 35 m.										
Sonnt			11 36				125 M. Bert.			
Mont	7 Celestin		u. M.			13 3	26 Desidert			
Dienst		業	0 39		schönes	1 6	27 Ruprecht			
Mittw	9 Sibilla	₩€) 7, 40 m. M.		, 9	28 Priscus			
Donft	10 Ezechiel	FIR			dem	* 12	29 Eustach			
Freit	11 Philipp	CH.	3 11		her=	1 15	30 Quirin			
	12 Julius	\$0	3 32		nach	= 18	31 Balbina			
	vruch des Tages					9 m.	April "			
15.	Einzug Christi, M	ath.	21. 6	onnen = Aufgang	5, 18 m.	Unterg.	6,44 m.			
Sonnt	13 Palmtag	\$P		(Erdnähe		13 21	1 Palmtag			
Mont	14 Tiburti	20	4 56		bere	25	2 Abund			
Dienst	15 Raphael	20	Aufg.	11, 43 m.	A. Tage	= 28	3 Janaz			
Mittw	16 Daniel	CHE.	7 35		mit	30	4 Ambrosi			
Donft	17 Sobendonft.	CHE.	8 52		Regen	/ 34	5 Martial			
Freit	18 Charfreitag	10	10 24		und	= 38	6 Demetri			
Samst	19 Werner		11 8	3	zu:	. 41	7 Celestin			
	Auferstehung Christ			THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		. Unter	g. 6, 54 m.			
	20 Ostertag	A.	A.M.			13 44	8 Ostertag			
Mont	21 Ostermont.	22			mit	= 48	9 Ostermont.			
Committee of the Commit	22 Osterdienst.				Schnee	1 52	10 Ezechiel			
	23 Georg	A	1 42			\$ 55	11 Philipp			
	24 Albrecht	An		= 65 + 5	gleitet	1 58	12 Julius			
Freit	25 Marr	ALLE MAN	2 50				13 Egisip			
The state of the s	26 Anaclet		NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSONS AND ADDRESS O		dann	1 6	14 Tiburti			
	Verschlossene Thur,						The second second second			
	27 Qualimo	OC CONTRACTOR			wies.	14 6	15 Raphael			
Mont	28 Vitalis	THE	4 5		der	* 11	16 Daniel			
	29 Peter	1997			abwech=		17 Rudolf			
Mittw	30 Waldburg.	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	4 51		selnd.	1 16	18 Christof			
	umond den 1. hat Umond den 15. bri			Erste Viertel den Letzte Viertel						

April, hat 30 Tage. Aprilis,

Der Stier.



Durrer April ift nicht ber Bauern Bill, fondern Aprilen Regen ift ihnen gelegen.

Der Ansiedler trat ihm mit etwas verlegener Miene ent= gegen und hieß ihn willkommen, doch nicht so herzlich, als er es sonst gewohnt war. Sein Pferd ward unter-gebracht, und nachdem der Ansiedler seinen Gast in seinem wohlbebauten und bluhenden Besitthum umbergeführt hatte, versammelte die hereinbrechende Nacht Alles um den Abend= tisch. Die Frau des Ansiedlers war ein munteres Weibchen, die unbefangen und freundlich fur die Bewirthung ihres Gastes Sorge trug. Der Ansiedler hingegen behielt ein gewisses scheues Wesen immer noch bet. Das Gesprach ward englisch geführt. Im Verlauf der Unterhaltung flu-fterte der Mann seiner Frau halblaut ein paar deutsche Worte zu in Bezug auf das Nachtlager des Gastes. Kaum hatte dieser die Laute seiner Muttersprache vernommen, als er halb lachend, halb gerührt ausrief: "Ihr sprecht ja deutsch, Ihr seid Deutsche? O so seid mir von Neuem tausend Mal gegrußt; ich bin ja ein Landsmann von Euch." Fröhlich schlug die Frau in seine dargereichten Sande ein, der Mann aber ward noch betretener; es war, als muffe er ein inneres Widerstreben überwinden, da der Ansiedler seinem Gaste die Hand reichte. Gleich darauf schützte er Unwohlsein vor und verließ das Zimmer. Seine Frau folgte ihm, kehrte aber bald zurück mit der Meldung, thr Mann set von einem ihn dfters heimsuchenden Kopf= weh befallen, das jedoch nach einer ruhigen Nacht immer verschwunden zu sein pflegte. Sie setzte sich noch zu threm Gaste, erzählte ihm, wie sie als zwölfjähriges Mädchen mit ihren Eltern ausgewandert set, fragte nach den Verhaltniffen des alten Baterlandes, und fo in Fragen und Diegenhofen, 2. Montag.

Rüblis, 3. Rusnacht, 22 Lachen, Ofterdienstag. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, Mont. nach Quasimo. Lindau, Freit. vor Jubilate. Luzern, Ofterdienstag. Meilen, letten Donnerstag. Mosnang, Mittwoch nach Georg. Reufirch, letzten Dienst. Biehm. Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch. Rapperswyl, Ostermittwoch. Rheinfelden, letten Donnerstag. Richterschwyl, Dienst. n. Georg. Rothwyl, 23. Schruns, 2. Schönengrund, letzten Dienstag. Schwyz, letten Montag. Sedingen, letten Montag. Seewis, 1. Sempach, 1. Mont. Sidwald, Donnerstag nach Georg. Solothurn, Ofterbienstag. Stein am Rhein, Mittm. n. Georg. Sus, 12. Tamins, 1. Thal, Montag vor Georg. Tamins, 1. Dienft. Urnaschen, letten Donstag. Uhnach, Samstag vor Ostern. Valendas, 2. Dienstag a. C. Bivis, letten Dienstag. Wädenschwyl, Donst. nach Ostern. Mäggis und Wyl, 23. Berdenberg, Mont. n. alten Georg. Bug, Dfterd. Jahr : und Diehmarkt.

Mai.

Marau, letten Mittwoch. Alberschwendt, 1. Montag. Altdorf, Donnerft. vor Pfingften. Altstädten, 1. Mittwoch a. C. Appenzell, am 1. u. lett. Mittwoch. Arbon, Montag nach Auffahrt. Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, am ersten. Bremgarten, Mittw. v. Pfingften. Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1. Diehmarkt, 12 .- 21. all= Davos, 22. gemeiner Markt.

v.	Neuer Mai	Eauf.	u.muthmaßl. Witterung. Lages, April	Ī							
Donft	1 Philipp Jak.A	Untra.	. 9,39 m. M. Ver- 14 19 19 Werner								
Freit	2 Athanas			1							
Samst	3 terfindung H			\$2.55-64 THO							
	18. Bom guten hirten, Joh. 10. Connen : Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 13 m.										
Sonnt		10 34	thes 144 28 122 Caius								
Mont		11 33									
Dienst		Eu. M.									
	7 Juvenal										
Donst											
Freit	9 Beat										
	10 Gordian &										
	Nach Trubsal Freude,			-							
THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY.	7 CErdnahe manch= 14 48 29 Peter								
The state of the s	12 Pankraz	3 23		a.							
			m. Abschied um 9, 48 m. Mat								
	13 Servaz 5			E.							
	14 Bonifaz 4										
	15 Sophia C										
	16 Peregrin										
	17 Moses			,							
		The state of the s	6. 16. Sonnen = Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 32 n								
Sonne	18 Cantate 2	10 50		n							
Mont	19 Potentiana 2										
Dienst		21. M.		B20004545							
Donst	22 Helena	0 51									
Freit	23 Dietrich	1 1 21		CHAIR STORY							
	23 Dietrich 24 Johanna	4 4 45									
21.	So ihr den Vater bitt		The second secon								
Sonnt	25 Rogate										
Mont	26 Beda 💃										
Dienst	27 Luzian										
Mittm	28 Wilhelm	A A STATE OF THE PARTY OF THE P		1							
Donft	29 Auffahrt										
Freit		Untrg									
	31 Petronella										
Neu	mond den 1. ist unbe	ståndig.		•							

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ift und viel Reifen giebt, soist es der Frucht und den Reben schädlich.

Bescheitigeben verging Beiden der Abend in angenehmer Unterhaltung.

Um andern Morgen wollte der Deutsche abreisen, und zwar heimwarts. Die fast menschenleere Gegend machte ihm keine Lust, weiter nach dem Westen zu dringen. Alls er diese Absicht kund that, bat ihn der Ansiedler noch um ein Gespräch unter vier Augen. Hübner war bereit und folgte dem voranschreitenden Ansiedler auf ein einfames Platchen im nahegelegenen Balde. Hier fragte dieser den Fremden mit verlegener Miene, aus welcher Stadt er gebürtig sei. "Aus Hamburg", war die Antwort. Der Ansiedler erschrack sichtlich bei diesen Worten; er schlug die Augen nieder und fragte stockend weiter, ob dem Deutschen eine Familie Namens Nugholz bekannt sei. Hübner horchte hoch auf bei diesen Worten und erwiederte: "Allerdings; wie kommt Ihr auf diesen Namen?" "Ihr follt es erfahren", sagte der Mann; "wie geht es Diefer Familie . Ein bitteres Lacheln umzudte den Mund Des Deutschen bei dieser Frage und er antwortete: "Wie es rechtschaffenen Leuten geben kann, die von Schurken betrogen worden sind, - schlecht."

Der Amerikaner fette fich auf einen umgehauenen Baumstamm und sagte mit leiser Stimme, ohne seinen Gaft anzublicken: "Erzählet mir Genaueres." Der junge Mann sah gespannt auf das seltsame Benehmen des Ansiedlers und erwiederte: "Ich weiß zwar nicht, was Ihr für eine besondere Theilnahme an dem Geschicke einer Familie nehmet, die im Unglud feinen Freund mehr hat und unbeachtet Bischofzell, Donft. n. Fronleichn.

Ed (Bregenzerwald), 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Flums, letten Dienstag. Gezis, 2. Mont. Fürstenau, 5. Gogau, 1. Mont. Glarus, 6. Gottlieben, 1. Montag. Jenaz, 11. Beiden, 1. Freitag. Klosters, 28. Ilanz, 10. Küblis, 30. Lautrach, 20. Luzern, 14 Tage vor Auffahrt. Maienfeld (St. Lugi = Steig), 11. Oberried, 1. Dienstag. Pfessikon, 1. Dienst, nach Maitag. Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch. Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Roggel, 1. Samstag. Rorschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. bis 26. Sargans, 1. Dienstag. Savien, 1. Montag, a. C. Schiers, 5. Seewis, 2. Schwellbrunn , 2. Dienstag. Solothurn, Dienstag nach Cantate. St. Gallen, Samst. vor Auffahrt. St. Peter, 26. Stalla, 5. Stedborn, 1. Donft. Thun, 2. Mitw. Sulzberg, 10. Tingen, 1. Mont. Tiefenkasten, 5. Untersee, 1. Mittwoch. Urmein, 2. Freitag, a. C. Uhnach, 1. Dienstag. Waltensburg, 24. Waldshut, 1. Weinfelden, 1. Mittwoch. Wegenstetten, 3. Dienstag. Wildhaus, 2. letten Dienstag. Winterthur, Douft. vor Auffahrt. Myl, erften Dienftag. Zürich, 1. Bernet, 28.

Brachmonat. Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten. Alvenauer = Bad, 1. Montag. Appenzell, letten Mittwoch. Biberach, Pfingstmittwoch.

VI.	Neuer		(Simmels Erj	chemung	Tages:	Allter
	Brachmonat							
22. 5	D. Geistes Zeugniß,	, Jo	h. 1	16.	Sonnen = Aufga			3. 7, 48 m.
Sonnt		11				Un=		20 Christian
Mont		業			^	bes	1 32	21 Konstant
Dienst	3 Erasmus	業	11	13		stån=	× 33	22 Helena
Mittw	4 Eduard	CIR.	11	53	685	diges	* 34	23 Dietrich
Donft	5 Reinhard	ST.	u. 5	m.	CErdnähe !		1 35	24 Johanna
Freit		\$0		49)7,5m.划.			25 Urban
Samst	7 Casimir	20		59		trübe,	37	26 Beda
23. (Sendung des h. Gei	stes,	Zo	h. 1		ifgang 4, 4	m. Unt	erg. 7, 54 m.
Sonnt	8 Pfinast, Med.	DA	1	29			15 38	27 Pfingsten
Mont	9 Vfinastmont.	D'A	4	55	801	heitere	1 39	28 Pfingstm.
Dienst	9 Vfingstmont. 10 Pfingstd.	C無	2	21		Tage,		29 Marim.
Mittro	11 Fronfasten	CHE	2	50		bald	= 41	30 Diob
				SECTION SECTION			= 42	31 Petronella
The second secon	ruch des Tages					um 10,	57 m.	Brachmonat
Freit	13 Felicitas		200					1 Nicodem
		27		39		bald	1 44	2 Marzellin
				didn't distanting				
24.	Von der Wiedergeb	ora	10	31		Magan	15 45	rg. 7, 57 m.
Mont	15 Dreifalt. 23.	078	9	A COLUMN		und		3 Dreifalt. 4 Eduard
	16 Justina		E ALL STREET	15			\$ 46	5 Reinhard
Dienst			10	50		fort	\$ 47	
The second secon	18 Arnold 19 Frohnleichn.	を変え	11	40		abwech=	* 47 * 48	
Donst	20 Silver	COTAL STATE	21	an	C Erdferne			7 Casimir 8 Medard
Freit Samst	21 Albanus	の対象が	41.					9 Miriam
The second secon		_	-	1		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Market Control of the	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
	Vom reichen Manr							ig. 8, 10 m.
	22 110000 N.							
Mont	23 Edeltrud	THE PARTY NAMED IN	0		Sommersan	fung Cult	\$ 47	11 Barnabas
	24 Joh. Täufer			20			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	12 Basilides
Mittw	25 Eberhard	May 1				ans	# 46	
Donst		THE WAR	2			hal=	45	
Freit	277 Schläfer	AN USE		47		tend	\$ 45	15 Vitus
	28 Benjamin	XX		26		<u> </u>	1 / 44	
	Vom großen Abend							
	29 2 Peter Pau						THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	17 Gaudenz
wont	30 Paul Ged.	標語	9	7		schein.	42	18 Urnold
	ste Viertel den 6. is zte Viertel den 21.							en. sonnenschein.

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunaß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

in threr Armuth lebt; indessen hat diese Familie das Erzählen ihres Mißgeschickes nicht zu scheuen. So höret dent.

Nußholz war ein reicher Raufmann, geachtet und geliebt von seinen Mitburgern, benn er war nicht bloß ein reicher, er war auch ein edler Mann. Er lebte glucklich im Besitze einer braven Frau und einer hoffnungsvollen Tochter. Da zerstorte ein Schurkenstreich das Gluck dieser wackern Menschen. Einer seiner Leute, welcher die Raffe der Sandlung zu verwalten hatte, machte fich mit derfelben auf und davon, als sie eben über 60,000 fl. enthielt. Es war ein harter Schlag fur Nußholz, der ihn jedoch nicht zu Boben geworfen hatte, ware ihm Zeit gelaffen worden. Allein als das Ungluck bekannt wurde, drangten sich alle For-berungen heran. Dem redlichen Manne gelang es zwar, alle seine Glaubiger zu befriedigen; allein ihm felbst blieb nichts, denn Haus, Einrichtung, Alles hatte er verkauft, um seine Berbindlichkeiten zu erfüllen. Nugholz ging das harte Schicksal schwer zu Herzen; er verfiel in eine zeh= rende Krankheit, die feinem Leben nach zwei Jahren ein Ende machte. Mit ihrer Hande Arbeit hatten Frau und Tochter ihn bis zu seinem Tode ernährt; von ihrer Hände Arbeit leben die beiden Frauen noch, weniger betrübt über den Verlust des Wohlstandes, als über den des geliebten Gatten und Baters. Ihr febet, wie ein Schurkenftreich das Glud vieler Menschen vernichten kann. Ich vermag Euch so ausführliche Nachrichten über diese Familie zu geben, weil die Tochter meine Braut ift."

Bozen, Freitag nach Fronleichn. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Pfingftdienftag. Feldfirch, 25. Fettan, 12., Biehm. Grabs, 1. Montag. Lachen, Pfingstdienstag. Langenargen, 1. Montag. Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Lugern, Pfingstdienstag. Obervat = Heid, 1. Dienstag. Parpan (unweit Chur), am Tage nach dem Obervatzerheid = Markt. Rapperswyl, Pfingstmittwoch. Ravensburg, 15. Reams, 22 Roggel, 25. Pferd: und Biehm. Reams, 22. Rothwyl, 24. Galet, 24. St. Antoni, 17. Salur, 11. Schaffhausen, Pfingstdienstag. Sidwald, 1. Donstag. Tiran, Pfingstdinst. Surfee, 26. Wals, 43. Bilmergen, 22. Whl, Dienst. nach Dreifaltigkeit. Zug, Pfingstdienst. Burgach, Pfingstdienstag. Burich, 14 Tage nach Pfingsten.

Deumonat. Aaran, 1. Mittwoch. Ablentschen, Freitag vor Jakob. Appenzell, letten Mittwoch. Arbon, Montag vor Jakobi. Arburg, 2. Augsburg, 4. Bischofzell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25. Davos, 6. Dießenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, 1. Dienstag. Rlafen, 15. Ilanz, 27. Lucens, 1. Freitag. Meienberg, 4. Memmingen, 5. Rheineck, 25. Seckingen, 25. Unterfee, 1. Mittwoch. Waldshut, 25. Weiter, 25. Weinfelden, Mittw. vor Margr.

Augstmonat. Aarau, 1. Mittwoch. Altstädten, Mont. n. M. Himelf.

	VII.	Reuer	10	Simmels Erscheinung Tages, Alter
		Heumonge	Lauf.	u.muthmaßl. Witterung. Lange. Brachmonat
	Dienst	1 Theobald	9 52	
	Mittro	2 Mar. Deims, Sa		
	Donst	3 Cornel &	11 2	
	Freit		11 32	unter 38 22 10000 R .
	Samst		11 58	3 11,56 m. A. Regen 37 23 Edeltrud
				5. Sonnen = Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 58 m.
	Sonnt			
	Mont	7 Joachim CHE	0 26	
	Dienst		0 53	
	Mittw	9 Cirill	1 22	
43700	Donst	107 Brüder 🦃	1 53	
	Freit	11 Rahel	2 34	
	Samst	12 Nathan		
	Un	bruch des Tages um	11, 2	6 m. — Abschied um 10, 34 m. Deumonat
	28.	Balken im Ange, Luc.	6. So	nnen = Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.
	Sonne	134 Schus E. F. 21	Aufg.	7,52 m.M. (Finst. 15 28 1 Theobald
		14 Bonavent	8 50	
		15 Margareth	9 22	dox tend 24 3 Cornel
	Mittw	16 Bertha	9 52	
	ALTO VICTORIAN CONTRACTORIAN C	17 Lidia 18 Hartmann	10 16	C Erdferne schein 17 5 Balthafar
		18 Hartmann	10 39	
	Samst	19 Rosina	11 1	schönes 15 7 Frachim
ľ			f, Luc.	5. Sonnen = Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 49 m.
	Sonne		11 22	
2 20		21 Arbogast		
		22 Mar. Magd. AK	U. M.	
O 185		23 Elsbeth		
1		24 Christina M	0 44	
1	Freit	25 Jatob KK	1 18	neb = 3 13 Heinrich
(Samst	26 Unna	2 3	licht. 0 14 Vonavent
	30. 9	Oharisaer Ruhm, Mat	h. 5.	Sonnen = Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 41 m.
		276 Magdalena #	2 57	Sichtb. 14 58 15 Margareth
			Untrg.	3,18m. A. OFinst. = 56 16 Bertha
		29 Beatrix	8 26	\$ beim C Ans 54 17 Lidia
		30 Jakobea 📭	9 2	C Erdnähe genehme 52 18 Hartmann
1	Donst	31 German 🏄 💆	9 33	Tage. 50 19 Rosina
	Erst	e Pfertel den 5. ist unb	eståndta	. Bollmond den 13. bringt Sonnenschein.
	Lett	e Viertel den 21. hat	neblicht	Wetter. Neumond den 28. hat angenehme Tage.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Lowe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Der Amerikaner hatte während dieser Erzählung die Hände vor das Gesicht geschlagen; als aber der junge Mann seine nähere Beziehung zu der Tochter Nußholzens erwähnte, hob er den Kopf in die Höhe und blickte den Deutschen durchdringend an. Nach einer Pause sagte er dann: "Ihr habt von einem Schurken gesprochen; ja wohl war es ein Schurkenstreich. Wohlan denn, dieser Schurkesteht vor Ihnen."

Der Deutsche sprang in die Hohe bei diesen Worten, ungewiß, wie er sie nehmen und was er erwiedern sollte; der Amerikaner aber winkte ihm mit der Hand, sich wieder

zu seizen und fuhr ruhig fort:
"Horet mich weiter. Endlich kommt der Tag, wo ich eine drückende Last von meinem Gewissen zum Theil wenigsstens wälzen kann durch ein Bekenntniß. Ja ich din der Kassirer, der Hrn. Nußholz 60,000 fl stahl und damit entstoh. Uch, mir ist kein Heil aus dieser Schandthat erwachsen, denn unrecht Gut bringt keinen Segen. Ich war jung, liebte alle Genüsse des Lebens und konnte wenig zu ihnen gelangen, denn ich war arm. Mit Neid sah ich das genußreiche Leben Anderer, mit Jugrimm betrachtete ich die reichen Leute, welche nicht zu arbeiten brauchten. Warum din ich zum Entbehren verdammt, sagte ich mir, während Andere im Ueberslusse leben? Warum diese uns gleiche Vertheilung der Güter dieser Welt? Ich bedachte nicht, daß die Meisten ihren Keichthum durch Fleiß und Mühe erworben hatten; ich wußte nicht, daß bloßer Keichzthum noch nicht glücklich und zusrieden macht. Meine

Appenzell, letten Mittwoch. Bischofzell, Mont. nach Augustin. Bremgarten, Mont. vor Barthol. Degersheim, Mont. n. Barthol. Dieffenhofen, auf Laurenz. Ginfiedeln, letten Montag. Frauenfeld, Montag nach Maria himmelfahrt. Glarus, 19. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag. Mels, Donft. nach Bartholome. Rapperswyl, Mittw. vor Barthol. Rheinfelden, Donft. nach Barthol. Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fallt dieser Rame auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol. Solothurn, 1. Dienstag. Steckborn, Douft. vor Bartholome. Sulzberg, 11. Sursee, 28. Schwarzenberg, 8. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnaschen, 2. Montag. Wattwyl, 2. Mittwoch.

herbstmonat.

Burgach, letten Montag.

Wyl, Dienst. nach Mar. himmelf.

Willisan, 10.

Alberschwendt, 18. Undeer, 22. Au (Dberengadin), 26. Appenzell, Mont. nach Mauris. Bezau, 28. Biberach, 30. Bonaduk, 28. Bogen, 8. Constanz, 3. Mont. Chur, 23. nach Maria Geburt. Davos, 26., Biehmarkt. Diegenhofen, 2. Montag. Diffentis, 28. Dornbirn, Dienstag nach Mathai, oder an diesem Tage felbst, wenn Math. auf einen Dienstag fallt;

die andern 2, 14 Tage hernach.

1						_	
VIII.	Neuer Quostmonat			Simmels Erscheine	ng E	ages,	Alter Seumonat
~ /		200		u.muthmaßl.Witteru			
Freit		10				48	20 Elias
Samft		Charles Control	28		Secretaria de la companya del la companya de la com		21 Arbogast
31.				8. Sonnen = Aufgang 2	, 401		
Sount	37 Josias	10	55	n	it 14	4 42	22 M. Magd.
Mont	4 Dominit		25) 7, 44 m. M. Reg	en s	40	23 Elsbeth
Dienst			59		3: "	37	24 Christina
Mittro	6 Sixt	u.	M.	wechselni), 3	34	25 Jakob
Donft			35		rs s	32	26 Anna
Freit	8 Ciriat 2			· a	uf =	30	27 Magdal.
Samst	9 Roman 22	2	6	- wied	er	27	28 Pantaleon
	Falscher Prophet, Ma	h. 7	. 6	Jonnen = Aufgang 4, 491	n. Ui	iterg.	7, 20 m.
	10 8 Laurens	3	0		9 44	24	29 Beatrix
Mont	11 Gottlieb	211	ıfg.	10, 20 m. A. schein	1, 1	21	30 Jakobea
Dienst	12 Clara	7	54	dar	n	17	31 German
Un	ibruch des Tages ui	n 2	, 41	m. Abschied um	9,19	m.	Augstmonat
Mittw	13 Hipolit 14 Samuel	8		trul	, 14	14	1 Pet. Rettf.
Donft	14 Samuel	8	43	C Erdferne eni); ;	11	2 Portiunk.
Freit	15 M. Simmelf.	9	4		th =	8	3 Josias
Samst	16 Rochus	9	25	ang	21 8	5	4 Dominik
33.	Ungerechter Haushalter	, Lu	c. 1	5. Sonnen = Aufgang 4,	58 m.	Unter	g. 7, 9 m.
Sound	17 Liberat	9					5 Dswald
Mont		110	10		ts s		6 Sirt
Dienst		10	41		28 2	54	7 Afra
Mittro	20 Bernhard H	111	13	(1, 36 m. M. 2B)	ts 3	50	8 Ciriat
Donst	21 Privat	111	52	1	The second second	47	9 Roman
Freit	22 Alphons 🗼	21	.M.	obeim C folg	it.	44	10 Laurenz
Samst	123 Zachaus	[0	41	100 in mp Gp		41	11 Gottlieb
34.	Jesus weint über Jerus	rlem	, Lu	c. 16. Sonnen = Aufgang	5, 71	n. Un	terg. 6, 56 m.
Sonnt	24 10 Barthol.	1	40	Orions Ende	er 1:	3 40	12 Clara
Mont	25 Ludwig	2				36	13 Hipolit
Dienst			itrg.	10,57m. 21. w		33	14 Samuel
Mittw	27 Gebhard	7	29			29	15 M. Simelf.
	27 Gebhard & 28 Augustin	8		füh		26	16 Rochus
Freit	29 Joh. Enth. 57	8				23	17 Liberat
	30 21dolf 57						18 Umos
-				Sonnen = Aufgang 5,			
	3111 Rebecca C		25	Tag			19 Sebald
	te Viertel den 4. hat L	Name of the		Vollmond den 11. ha	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		
Letzi	te Viertel den 20. hat	ित्रिहे	nes	Wetter. Neumond den	26. bri	ngt he	itere Witterung.
'		100000000000000000000000000000000000000					

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Bein, wozu auch die hellen Nachte helfen.

Begriffe verwirrten sich, ein tiefer Groll setzte sich in meiner Seele fest und ich glaubte, kaum unrecht zu thun, wenn ich meinen herrn von einem Theil seines Reichthums entledigte, auf den ich so gut wie er Anspruch zu haben vermeinte. Doch ich will meine That nicht zu rechtfertigen suchen; genug, ich verübte sie und floh nach Neupork. Von diesem Augenblick an habe ich keine ruhige Stunde mehr gehabt. Mit allen Scheingrunden konnte ich mein Gewissen nicht betäuben, das mir unaufhörlich zurief: Du haft einen Schurkenstreich ausgeführt, einen Mann bestohlen, der dir sein Vertrauen schenkte. Ich fing ein Handels= geschäft an, boch ich fam zu feiner ruhigen Betreibung desfelben. So oft ein europäisches Schiff im hafen angezeigt wurde, lief ich hinaus und, hinter die Umftebenden mich verbergend, mufterte ich die aussteigenden Reisenden, ob etwa einer darunter ware, der mich kenne. Und als wirklich nach und nach drei Leute gelandet waren, die ich gesehen zu haben mich erinnerte, litt es mich nicht långer in Neupork. Ich verkaufte mein Geschäft mit bedeutendem Gewinn und zog nach dem Innern des Landes. Hier erfuhr ich, daß Nugholz sein Geschäft hatte auflosen muffen. Dieß steigerte meine Unruhe und meine Gewiffensbiffe. Ich hatte Rußholz fur reich gehalten und gemeint, mein Diebstahl wurde nicht empfindlich fur ihn sein; jetzt erfuhr ich, daß mein Verbrechen ihn arm gemacht. Ich hatte mein Alles hingegeben, um Erfatz zu leisten; aber Niemand wußte, wo Nußholz hingekommen sei. Auf mehrere nach hamburg geschriebene Briefe erhielt ich immer un: Thun, letten Mittwoch.

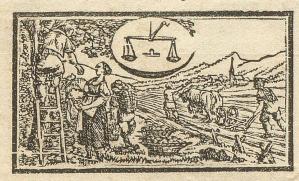
Donath, 26. Eck, (Bregenzerwald) 16. Elgg, Mittwoch nach Michelf. Feldkirch, 30. Frankfurt, 8. Gezis, Montag vor Matthaus. Glarus, 20. Grabs, 19. und 20. Gogan, Montag nach Micheli. Grufch, 24. Biehmarkt. Guarda, 30. Hittisau, Samstag nach Matthaus. hundweil, 1. Dienstag. Jenaz, 24. Ilanz, 25. Klosters, 25., Viehmarkt. Langwies, 22. Lautrach, 19. Leipzig, 29. Lech, 19. Lingenau, Montag nach Mathaus, dann alle Montag vor Katharina. Luzern, 23. Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Misor, 29. Manders, 26. Mettstall, 19. Mendeln, 24., wenn Feiertag, ben Tag vorher. Rufenen, 28. Olten, 1. Montag. Pfaffers, 24. Puschlav, 30. Ragat, 25., wenn aber der 25. auf einen Sonntag fallt, so wird er am 27. gehalten. Rankwyl, 22. Ravensburg, 14. Rapperswyl, Mittw. v. Barthol. Rheinwald, 17. Roggel, 30., Pferd=u. Diehmarkt. Rothwil, 24. Salet, 29. Schellenberg, Mittw. nach Michelt. Schönengrund, letten Dienstag. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Schruns, 21. Sidwald, Donft. n. Rreuzerhöhung. Solothurn, Dienst. n. M. Geburt. Sonthofen, 14. Staufen, 12., 28. Speicher, Donft. nach Matthaus. Steinsberg, 22. St. Johann, 30. St. Maria, (Münsterthal) 26.

IX.	Neuer Herbstmonat	Lau		Simmels Erscheinun u.muthmaßl. Witteru		Tages, Långe.	Alter Augstmonat			
Mont	1 1 Verena 4	E 10	0	De			20 Bernhard			
Dienst		0 10 3	\$15 Bullet		es	1 9	21 Privat			
Mittw	3 Theodos	9 11 1	6		er	1 6	22 Alphons			
Donst		g u. M			•	1 3	23 Zachaus			
Freit	5 Hercules &		3	(cheir	n,	12 59	24 Barthol.			
Samst		The state of the s	55		r	1 56	25 Ludwig			
Sonnt	712 Regina		3	na		12 52	126 Genesi			
Mont	8 Mar. Geb.	AND THE REST OF STREET, SAME	52	tri	ib	* 48	27 Gebhard			
Dienst	9 Egid	3 5	54	m	ilt	9 44	28 Augustin			
	10 Sergi 11 Regula	2luf	9.	🔴 2,22 m. A. Rege	n,	# 42	29 Joh. Enth.			
Donst	11 Regula	7 1	11	C Erdferne dan	ın	* 39	30 Adolf			
Freit	12 Tobias 🐕	7 3	31	anho	ile	* 35	31 Rebecca			
शा	ibruch des Tages u	m 3,	51	m. Abschied um 8	, 9	m.	Berbstmonat			
Samst	13 Hector	7 5	2	ter	10	* 31	1 Verena			
37.	Barmherziger Samarii			0. Sonnen = Aufgang !	5, 8	35 m. U1	nterg. 6, 15 m.			
	1443+ Erhob. @			to beim C d		12 27	2 Absalon			
Mont	15 Fortunat	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	. 1	(•	24	3 Theodos			
Dienst	16 Joel R	8 9 1	1	schein	n,	= 20	4 Esther			
Mittw	17 Fronfasten H	(9 4	8	wo	rs	1 16	5 Hercules			
Donst	18 Nosa H		51	(2,6m. U. a	SCHOOL STREET	1 14	6 Magnus			
Freit	19 Januar 🗯			o obeim C noc	Service Services	1 12	7 Regina			
The state of the s	20 Innocent #			ma	[8	1 10	8 M. Geb.			
38.	Von 10 Aussatzigen,	Luc. 1	0.	Sonnen = Aufgang 5,	44	m. Unte	rg. 6, 1 m.			
Sonnt	2114 E. Bet. M.		26	trů		12 7	9 Egid			
Mont	22 Maurit			Tag u. Nachtglei	d).	* 4	10 Gergi			
	23 Theela	2 5	6	\odot in $\stackrel{\triangle}{=}$ 4, 20 m.		# 0	11 Regula			
	24 Liber 🎍	P 4 1	17	C Erdn. Derbste Ar	14.	11 56	12 Tobias			
	25 Cleophas d'	d Untr	g.	6, 49 m. M. Nebe	1,	1 53	13 Hector			
	26 Ciprian S		12110224		6=		144 Erhöh.			
Samst	27 Cosmus	€ 7 g	22	wed	h=	= 47	15 Fortunat			
			. 6	. Sonnen = Aufgang 5,	54	m. Unter	rg. 5, 47 m.			
	2845 Wencest.	€ 7 5	53	felt	10	11 44	16 Foel			
	29 Michael		50	m	it	= 40	17 Lambert.			
Dienst	30 Hieronimus 💃		2	809 Oschei	n.	× 36	18 Rosa			
Erfi	te Viertel den 2. hat te Viertel den 18. hat	Sonneu schone	(d)	ein. Vollmond den itterung. Neumond i						

Legte Viertel den 18. hat schone Witterung. Reumond den 25. ist abwechselnd.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

genügende Antworten. Selbst nach Hamburg zu gehen, hielt ich aus begreiflichen Grunden nicht fur rathfam. Mittlerweile hatte ich mich verheirathet. Meine arme Frau fragte mich oft um die Ursache meines Trubsinnes und ich mußte sie ihr verschweigen. Konnte ich ihr sagen: der Mann deines Herzens, der Bater deiner Rinder ift

ein Schelm?

"Doch selbst an meinem neuen Wohnorte war meines Bleibens nicht. Der Zuwachs der Einwanderer auch in dieser Gegend machte mich immer angstlicher. So oft ich einen Deutschen erblickte, schrack ich zusammen, aus Furcht, erkannt zu werden; ja bei jedem deutschen Wort, das ich unvermuthet horte, faste mich ein unwillfürlicher Schauder. Ich ertrug dieß nicht langer. Mein boses Gewissen druckte mich immer schwerer, meine Ginbildungefraft malte mir Nugholy mit feiner Familie in Armuth und Elend, fluchend meinem Namen, und keinem Menschen wagte ich frei ins Auge zu schauen. Unter allerlei Vorwanden be= redete ich meine Frau, unser Geschäft aufzugeben und und im Westen anzustedeln. Wir waren beide nicht für den Landban auferzogen, doch mich trieb es von den Menschen fort und meine Frau fügte sich mir aus Liebe. Hier lebe ich seit anderthalb Jahren. Mit meinen ent= fernten Nachbarn habe ich wenig Verkehr und selten kommt ein Fremder hieher. So bin ich wohl von meiner Furcht befreit, aber meine Reue ist noch so stark wie fruher, Fettan, 3. Flawil, letten Donst. und froh, wahrhaft froh bin ich seit jener Unglücksthat Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J. nie wieder gewesen."

Thusis, 25. Valendas, 28. Tiefenkasten, 24. Truns, 26. Unterfee, Freit. n. Rreuzerhohung. Waltensburg, am erften Werktag nach dem Ilanzer. Villa, Tags vor dem Flanzer. Wegenstätten, 3. Dienstag. Weiler, Magnus = Tag. Wildhaus, Dienst. v. Rreuzerhoh. Wyl, Dienstag nach Michelt. Zernetz, 25. 3 urich, 11.

Weinmonat. Alt St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. Fallt diefer Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vor= her gehalten. Altdorf, 2. Donnerstag. Aarau, 3. Mittwoch. Alveneuerbad, 20. Undelsbuch, 16. Ummersweil, letten Mittwoch. Andeer, Donft. n. dem Ragager. Appenzell, Mittw. nach Galli. Mu, Dberengadin, am 1. Biehmarkt. Ahmoos, Dienst. vor Gim. Jud. Basel, 28. Bezau, Donnerstag nach Galli. Bregenz, 17. Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht. Brugg, Dienst. vor Sim. Jud. Chur, Freit. vor dem Ragazer. Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer Gallimarkt, Diehmarkt. Conters, in Oberhalbstein, 17. Davos, Freit. n. d. Klofterfermarkt. Dießenhofen, am 2. Montag. Einsiedeln, 1. Montag. Ems, Dienft. nach dem Ragager. Eschenbach, Dienstag nach Gallt, Pferd = und Biehmarkt.

Frauenfeld, Mont. nach Gallt.

\mathbf{X}_{\star}	Neuer Beinmonat	l Eau		Jimmels Erscheinung Tages Alter u.muthmaßl. Witterung. Länge. Berbstmonat
Mittro	1 Remig 2	9	57	Uns 11 33 19 Januar
Donst	2 Leodegar	10		U) 3,8 m. M. be= 30 20 Innocent
Freit		11		
Samst	Charles and the second	u.g		
		The second second	-	Sonnen = Aufgang 6, 5 m. Unterg. 5, 31 m.
Sonnt	5 16 Rosent. R.	0	45	
Mont	6 Ungela	1	46	
Dienst		2	49	CErdferne Witz 8 25 Cleonhas
Mittro	8 Pelag	3	51	terung, 4 26 Ciprian
Donst	9 Dionis	4	54	bald 10 59 27 Cosmus
Freit	10 Gideon	Mus		7,10 m. M. O , 55 28 Wencest.
Samst	11 Burkhard		19	A C RY .
			CARCOLL	Sonnen = Aufgang 6, 14 m. Unterg. 5, 18 m.
		6		
	euch des Tages u			16 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat
Mont	13 Colman		12	so * 47 1 Remig
Dienst	14 Calift 48	7	46	fort= 44 2 Leodegar
Mittro	15 Theresia Mit		26	
Donft			17	
Freit			13	
Samst			19	
			22	2. Sonnen = Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 6 m.
Sonnt	19 18 Ferdin.	21.9		Regen 10 27 7 Judith
Mont	20 Wendel.		MERKO STOLE	694 und = 24 8 Pelag
Dienst	24 Urfula		50	O 21 9 Dionis
Mitti	22 Cordula	3	9	schein; = 18 10 Gideon
Donft	23 Marimus 57	4	100	
Freit		Unti		
Samst	25 Crispin	5	48	
43.	Vom Gutschlägigen,			
Sonnt	26 19 Amand C	6	22	noch= 10 6 14 Calipt
Mont	27 Sabina	7	4	804 mals , 3 15 Theresia
	28 Sim. Juda 💃	7	46	The state of the s
Mittw	29 Narcissus 27	8 8	38	
TO THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	30 Allons 27		33	
Freit	31 Wolfgang		33	
Erff	te Viertel den 2. brin	gt Re	gen	. Vollmond den 10. hat Connenschein.
Lety	te Viertel den 18. ist	unbest	änd	ig. Neumond den 24. bringt Regen und Schnee.

hat 31 Tage. October. Weinmonat,

Scorpion. Der



Wenn bas Laub nicht gern von den Baumen fallt, fo besorget man einen strengen Winter.

Der Amerikaner schwieg hier mit einem tiefen Athem= juge, gleich als mare ihm mit diesem Bekenntniß eine Last von der Seele genommen. Der Deutsche wußte nicht, was er fagen sollte. Erbitterung gegen den Mann, der Die Familie seiner Braut unglucklich gemacht hatte, war sein erstes Gefühl gewesen; doch erfaßte ihn jest Mitleid, da er die tiefe Rene des Verbrechers sah. Nach einer

Pause hob der Alnsiedler wieder an:

3ch glaube, Euch hat Gott gesendet, zu dem ich oft in meiner Reue gebetet, damit Ihr mein Berz erleichtert. Ich fann und will Alles ersetzen. Die entwendete Summe nebst Zinsen liegt bereit; nehmet sie mit und machet wieder gut, was ich verbrach, so weit es sich gut machen läßt. Erzählet den armen Frauen von meiner tiefen Rene und bittet sie, mir zu verzeihen. Es wurde mich erleich: tern. Gang, das fuhle ich wohl, werde ich den Stachel in meinem Innern mein Leben lang nicht los; aber wenn ich Ersatz geleistet, wenn ich Berzeihung erhalten habe, wird mir wenigstens leichter werden."

Der Reisende reichte ihm stumm die hand und beide Manner gingen nach dem Sause zuruck. Subner wies sich durch Briefe seiner Braut als Den aus, wofür er sich ausgegeben hatte, und der Unsiedler trug fein Bedenken, thm die Geldsumme in guten Papieren zu übergeben. Der Unsiedler schied von seinem Gaste mit einem frohen Sande: druck und dieser trat seine Ruckreise nach Europa mit frohlichem Gefühle an, denn er brachte ja den armen

Frauen einigen Erfatz fur lange Entbehrungen.

Fürstenau, Donft. v. d. Ragager. Gats, 1. Montag. Glarus, 7. u. 21. Gams, Montag vor Allerheiligen. Getis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grusch, 15. Grono, 25. Seiden, 2. Freitag. Berisan, Mont. nach Burth. hundweil, Mont. nach Gallus. Igels, 20. Ratis, Mittw. nach dem Ragager. Raltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkrang = Fest. Knonau, 1. Montag. Rlosters, Donft. nach dem Rublifer. Rublis, Mittw. vor dem Ragazer Gallimarkt.

Ryburg, 23. Lavin, 10. Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf. Lichtensteig, Mont. vor Galli. Lenz, 16. Luzern, 3. Metenfeld, 29. Maladers, Mont. nach Galli. Mognang, Mittw. vor Galli. Munster, 15. Dberems, Dienft. nach Ragager. Dberried, 17.

Obervat, und Ortenstein, 24. Peiden, 16. Ponte, 12. Promontogno, Donft. von dem 3. Sonntag im Oftober.

Puschlav, 26. Ragaz, Mont. nach Galli. Rankwyl, 16. und 29. Rehtobel, 1. Freitag. Rapperswyl, Mittw. v. Dionis. Moveredo, 26. Rieglern, 13.

Saas, Donft. vor Rübliser. Schleuis, 15.

Schiers, 11. Schuls, 5. Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud. Seewis, 28.

Sidwald, Donst. vor Sim. Jud. Sins, 13.

XI.	Neuer Wintermonat	Eauf.	u.muthmaßl. Witterung.	Tages, Länge.	Alter Weinmonat				
Samst	1 Aucr Heitigen &	11 36	d \ 4 \ Auf	9 47	20 Wendelin				
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen= Aufgang 6, 46 m. Unterg. 4, 41 m.									
Count	2 Aller Geelen 🥻			9 44	21 Ursula				
Mont	3 Theophil	0 37		= 41	22 Cordula				
Dienst	4 Sigmund				23 Severin				
Mittw	5 Malachias				24 Salome 25 Crispin				
Donst Freit	6 Leonhard 7 Florenz			* 33 * 30	26 Amand				
Samst	004	4 01 0		26	27 Sabina				
45. Konigssohn krank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 56 m. Unterg. 4, 32 m.									
Sonnt					28 Sim. Jud.				
Mont	10 Louisa H				29 Narcissus				
Dienst	11 Martin H			× 17	30 Allons				
Mittw	12 Emilian 💥			1 14	34 Wolfgang				
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat									
Donst	13 Wibrath	8 7	neilen	1 42	1 Aller Hell.				
	14 Friedrich w		auch	1 10	2 Aller Geel.				
		(10 19	deim TRegen,	1 7	3 Theophil				
46. Konigs Rechnung, Math. 18. Sonnen = Aufgang 7, 6 m. Unterg. 4, 23 m.									
	1622 Othmar			9 4	4 Sigmund				
	17 Berthold	21. M.	ôf!	2	5 Malachias				
	18 Eugen & 49 Elisabeth & 1	0 49	ters trübe	9	6 Leonhard				
Donst	19 Elisabeth 5'1 20 Rolumb. 5'1	2 7 3 26		8 58	7 Florenz 8 Claudi				
Freit	21 Mar. Opter C		rung	53	9 Theodor				
	22 Cácilia		o in Z mit	50	10 Louisa				
47. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 7, 16 m. Unterg. 4, 16 m.									
			2,44 m. M. Nebel,		144 Martin				
Mont	24 Salesi			* 46	12 Justus				
	25 Katharina 27	6 24		= 44	13 Wibrath				
Mittw	26 Konrad 25	7 17		= 42	14 Friedrich				
	27 Jeremias 21	8 20		= 40	15 Leopold				
	28 Moah			38	16 Othmar				
	29 Agricola			36	17Berthold				
48. Zeichen am himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 11 m.									
		The latest state of the la) 4, 5 m. A. mel.	PRINCIPLE OF THE PRINCI	18 Eugen				
Wollmond den 8. bringt Schnee und Regen. Letzte Biertel den 16. hat trübe Tage.									
Meumond den 23. ist unbeständig. Erste Viertel den 30. hat schones Wetter.									

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird ber Saame vom Brennen verderbt.

Hübner und seine Braut sind jetzt ein glückliches Paar. Der Ansiedler hat einen Brief der Frau Nußholz erhalten, worin sie ihm ihre Verzeihung ausspricht, und manches Schiff, das nach Hamburg kommt, bringt von ihm Geschenke an die jungen Sheleute mit. Er hat seine Ansiezdelung im Westen verkaufte und wider ein Geschäft in Boston angefangen, das ihm doch mehr zusagt, als das Pflanzerleben.

Ein kleiner Anabe wohnte dem Begrabnisse seiner Großmutter bei, welche von allen Verwandten beweint und beklagt wurde. Als man ihm den Vorwurf machte, warum er allein ungerührt geblieben sei, erwiederte er: "Ja, ich hatte schon auch gerne geweint, aber ich habe kein Schnupftuch bei mir gehabt."

Fortsehung der Markte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Galli.

Somvix, 18. Sonthofen, 15.

Schwyz, 16.

Splügen, Freit. nach dem ragazer.

Stauffen, Donft. n. Galli. Stein am Rhein, Mittwoch

vor Sim. Jud.

St. Gallen, Samst. nach Galli.

St. Gallenkirch, Dienstag

St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud.

St. Peter, 22. Tamins, 31.

Teufen, letten Montag.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Untersee, 2. Mittw. u. letten Freit. Urnäschen, Dienst. vor alt Galli. Uhnach, Samstag nach Galli, her= nach noch 3 alle 14 Tage. Baduh, 15. wenn Feiert. d. T. vorh. Wald, (Jürich) 1. Dienst. n. S. J. Weiler, 12.
Winterthur, Donst. vor Galli. Zizers, Samst. vor dem Ragazer. Zug, 2. letten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat. Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch.

Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Heil. Chur, Mittw. vor dem Sarganser Katharinamarkt, Biehmarkt.

Churwalden, 2 Tage vor dem Sars ganser Katharinamarkt. Claven, am letten Montag. Dießenhosen, Mont. nach Othmar. Eglisau, Donst. nach Katharina. Einsiedeln, Montag vor Martin.

Einstedeln, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.
Grüsch, 30. a.C. Glarus, 4. u. 18.
Herisau, Freitag nach Othmar.
Hohentrins, letzten Dienst. a.C.
Horgen, Donst. nach Martin.
Flanz, 1. Dienstag a. C.

Raiserstuhl, 11. Ronstanz, Mont. nach Konradi. Küblis, Mittw. vor dem ragazer. Lachen, Dienstag vor Martini. Klosters, Donst. n. dem fübliser.

Langenargen, 28.

XII.	Reuer Christmonat	Eauf.	himmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages,	Alter Wintermonat			
Mont	1 Longin	-	Charles and the second		19 Elisabeth			
Dienst	2 Xaver				20 Rolumban			
Mittw	-3 Euci				21 Mar. Opf.			
Donst	4 Barbara				22 Amos			
Freit	5 Abigael			The second secon	23 Clemens			
Samst					24 Galesi			
49.					25 Ratharina			
Mont					26 Konrad			
	9 Willibald	5 5			27 Jeremias			
	10 Walther m			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	28 Noah			
	11 Damas W		bis:		29 Agrikola			
	12 Ottillia				30 Andreas			
			3 m. – Abschied um 6		Christmonat			
				1 17	4 Longin			
		10 37		8 16	2 Zaver			
Mont	15 Abraham	11 53		45	3 Euci			
		1 21 m.		* 14	4 Barbara			
Mittw				14	5 Abigael			
Donst				* 13	6 Nikolaus			
Freit	19 Nemesi			13	7 Enoch			
Samst				1 12	8 M. Enipf.			
	Rufende Stimme, Luc		onnen = Aufgang 7, 46 m. 1					
	214 Thomas	6 42		8 12	9 Willibald			
Mont	22 Florin			* 12	10 Walther			
Dienst			U Winters Anfang	\$ 13	11 Damas			
Mittw	24 Adam, Eva &				12 Tabitha			
Donst		SECTION AND DESCRIPTIONS OF THE PARTY OF THE	gen		13 Lucia			
Freit	26 Stephan			The state of the s	14 Micas			
\$ 9 cm	27 Joh. Evang. Z			1 15	15 Abraham			
	Vom Schwert Simon	, Luc. 2.	Sonnen = Aufgang 7, 48					
	28 Kindleintag	10 17 11 19	Schnee		16 Adelheid			
Mont					17 Lazarus			
Dienst		pu.M.) 1,52 m. A. ver=	* 17	18 Wunibald			
Mittw		0 23		1 18	19 Memest			
Boll	Bollmond den 8. hat schones Wetter. Lette Biertel den 15. hat Nebel.							

Vollmond den 8. hat schnes Wetter. Neumond den 22. bringt Schnee.

Lette Biertel den 15. hat Nebel. Erste Biertel den 30. ist veranderlich.

December, Christmonat, bat 31 Tage.

Der Steinbock.



so wintert es nach. Wenn es nicht vorwintert, Grüne Beihnacht, weiße Dftern.

Fortsehung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. all. Beil. Schiers, 23. Lindau, Freit. n. aller Beil. Stedborn, Donnerftag nach Müllheim, Mont. v. Martin. Neukirch, 1. Dienstag. Detikon, 16. Olten, Montag n. Martin. Teufen, letten Montag. Peift, 1. Mont. n. aller Beil. Unterfee, 1. u. lesten Mittw. Pfeffiton, Dienft. v. Martin. Wäggis, 11. Ranfwil, Mittw. n. Martin. Wegenstetten, J. Dienflag. Ravensburg, 11. Reuti, Dienst. nach Martin. Rheinegg, Mont.n. Aller Beil. Berdenberg, Montag nach Richterschwyl, Dienstag nach Martin. Rorschad, Donnerstag nach Aller = Beiligen. Sargans, Donnerstag vor Othmar, Martin und Donnerstag Wildhaus,

Sevelen, Mittwoch vor Ratharina. Schaffhausen, Dienstag nach Zizers, Dienstag vor dem

vor Kathrina.

Sedingen, 30.

Martin.

Schwyz, 12. Martin. St. Johann, Donnerstag nach

Ratharina.

Weinfelden, Mittwoch vor Martin.

a. Martin.

Wädenschwyl, Donnerstag vor Martin.

Wilchingen, Montag nach Dthmar, Viehm.

Dienliag Martin.

Winterthur, Donnerstag vor Martin.

Wyl, Dienst. nach Othmar. farganser Martinimarkt.

Christmonat.

Altborf, 1. Donnerstag und Donnerstag vor Weihnacht.

Altstädten, Donft. nach Nifolaus. Appenzell . Mittw. nach Nifolaus. Aarau, 3. Mittwoch.

Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter. Bludeng, 24. Bogen, 1. Bregenz, 5.

Bremgarten Mont. vor Frohnfaft. Brugg. Dienstag nach Nifolaus. Burgdorf, Donnerstag nach Beih-

nacht; fällt diefe auf den letten Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.

Chur, 12. Davos. 9. Diegenhofen , 21. Ermatingen , 1. Feldfirch. Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus. Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Glarus, 9. Goßau, 1. Montag.

Herisau, Freitag vor Weihnacht. Seiden, Freitag vor Weihnacht. Glanz, 10. Kaiserfluhl, 6. und 21. Rüblis, 1. Freitag a. C.

Lachen, Dienstag vor Mitolaus.

Luzern, 21. Meilen, 1. Donft. Oberried, 1. Dienstag.

Olten, Montag nach M. Empf.

Peterlingen, 21. Ragan, 1. Montag, Biehmarkt. Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.

Seewis, 12. Schwyz, 4.

Sidwald, Donst. nach Nikolaus Teufen, Montag vor Weihnacht. Thal, Montag nach Advent. Thusis, 26. Bilmergen, 2.

lleberlingen, Mittw. n. M. Empf. Willisau, Dienstag vor Thomas. Winterthur, Donnerft. v. Thomas. Bug, Dienstag vor Nifolaus.